



www.muellendorf.at

IN MÜLLENDORF

GEMEINDEAMT MÜLLENDORF, 7052 Müllendorf, Kapellenplatz 1
Tel.: 02682/63830, Fax DW 10, E-Mail: post@muellendorf.bgld.gv.at

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 30.03.2023¹

Vor Eingang in die Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt 8) „**Kostentragung für Errichtungs- und Erhaltungsmaßnahmen Alltagsradweg – Aufhebung und Neuabschluss einer Vereinbarung**“ abgesetzt.

Pkt. 1) ZI 21/2023 Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Müllendorf über das Finanzjahr 2022 wurde durch zwei Wochen hindurch, also in der Zeit vom 15. März bis 29. März 2023 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden dagegen keine Erinnerungen eingebracht. Auf Anfrage von GR Scherzer erklärt Bgm. Huf, dass der Rechnungsabschluss auf der Homepage veröffentlicht wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2022 mit folgenden Kennzahlen:

- Nettoergebnis laut Ergebnishaushalt SA 00 € -69.555,83
- Saldo 5 laut Finanzierungshaushalt € -276.136,89
- Bilanzsumme und Nettovermögen laut Vermögenshaushalt € 11.907.560,64
- Liquide Mittel zum 31.12.2022 € 165.982,57

Pkt. 2) ZI. 22/2023 Bebauungsrichtlinien A3 Businesspark – 2. Änderung

Auf Grundlage der 10. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes für Müllendorf, der geplanten Nutzung des südlichen Teiles des Businessparks durch Kleingewerbebetriebe und der damit einhergehenden Änderung der Grundstückskonfigurationen und der Verkehrsanbindungen war eine Anpassung der Bebauungsrichtlinien notwendig geworden. Eine Gesetzesänderung macht auch die Regelung der baulichen Ausnutzbarkeit der Bauplätze notwendig. Was nicht vom gesetzlich vorgegebenen Regelungsumfang der Bebauungsrichtlinien umfasst ist, wurde in die Bestimmungen der Baubehörde übernommen. Der Gemeinderat hat die Verordnung der 2. Änderung der Bebauungsrichtlinien im A3 Businesspark Baustufe III einstimmig beschlossen.

Pkt. 3) ZI. 23/2023 Alten- und Pflegekompetenzzentrum - Optionsvertrag SOWO

Bereits in der Sitzung vom 21.9.2022 hat der Gemeinderat einstimmig den Abschluss eines Optionsvertrages mit der Landesimmobilien Burgenland GmbH unter den Bedingungen beschlossen, dass die Option nur für die Umsetzung des Projektes Alten- und Pflegekompetenzzentrum eingelöst werden darf und nur eine einmalige Verlängerung der Option um ein Jahr möglich sein soll. Diese Vorgaben wurden in den Optionsvertrag eingearbeitet und der Gemeinderat hat diesen adaptierten Optionsvertrages mit der SOWO – So wohnt Burgenland GmbH über den Ankauf einer Fläche von 4.750 m² des Grst. 5083 zum Kaufpreis von € 617.500,00 für die Errichtung eines Alten- und Pflegekompetenzzentrums einstimmig beschlossen.

Pkt. 4) ZI. 24/2023 Mietvertrag Ordination

Der Mietvertrag mit [REDACTED] für die Ordination im 1. Stock wurde an die aktuelle gesetzliche Lage und die Quadratmeteranzahl von 64,12 m² bei einer monatlichen Miete von € 348,46 zzgl. gesetzlicher USt. einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

¹ Dies stellt nur einen Kurzbericht aus der jeweiligen Gemeinderatssitzung dar und ist kein offizielles Protokoll. Personenbezogene Daten werden nicht veröffentlicht.

Pkt. 5) Zl. 25/2023 Beitragshöhe – Ferienbetreuung

Bgm. Huf berichtete, dass in den ersten zwei Wochen im August die Ferienbetreuung durch die Kinderfreunde Burgenland durchgeführt werden soll, damit auch das eigene Betreuungspersonal den Erholungsurlaub in Anspruch nehmen kann. Nach einer Diskussion über die Öffnungszeiten der Ferienbetreuung unter Berücksichtigung des gesetzlichen Grundsatzes der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Ferienbetreuung auf wochenweise Anmeldung umzustellen, wobei ein pauschaler Beitrag in Höhe von € 30,-/Woche (exkl. Mahlzeiten und Spezialangebote) verrechnet wird. Für Eltern, welche die Kinder nicht zur Ferienbetreuung angemeldet haben, bzw. außerhalb der angemeldeten Wochen soll ein Notfalltag um € 6,- angeboten werden, wobei unter einem Notfalltag der kurzfristige, unvorhersehbare Ausfall einer Betreuungsperson zu verstehen ist. Die Beginnzeit der Ferienbetreuung wurde mit 7.30 Uhr festgelegt.

Pkt. 6) Zl. 26/2023 Kooperationsvereinbarung Kinderkrippe – Kündigung

Mit den Gemeinden Wimpassing und Zillingtal wurden im Jahr 2021 Vereinbarungen über die gemeindeübergreifende Betreuung von Kindern abgeschlossen. Seitens der Gemeinde Wimpassing werden derzeit keine Kinder und aus der Gemeinde Zillingtal nur noch bis Ende August Kinder in der Kinderkrippe in Müllendorf betreut. Im Falle eines neuerlichen Bedarfs seitens der beiden Gemeinden müssten die eigenen Ressourcen geprüft und auch die Kostenbeiträge an die aktuelle Situation angepasst werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Kooperationsvereinbarungen mit den Gemeinden Zillingtal und Wimpassing über eine gemeindeübergreifende Kinderbetreuung aufzulösen.

Pkt. 7) Zl. 27/2023 Zeiterfassung – Auftragsvergabe

Arbeitgeber sind gesetzlich zur Führung von Zeitaufzeichnungen über die geleisteten Arbeitsstunden verpflichtet, dies soll zukünftig über eine elektronische Zeiterfassung erfolgen. Dazu wurden 7 Unternehmen zur Angebotslegung eingeladen. Als Bestbieter hat sich die Fa. PSC aus Raaba erwiesen. Der Gemeinderat hat einstimmig, die Beauftragung der Fa. PSC, Raaba, mit der Lieferung und Installation eines Zeiterfassungssystems zum Preis von € 11.973,19 inkl. USt. beschlossen.

Pkt. 8) Zl. 28/2023 Verlängerung Bahnstraße – Übernahme in öffentliches Gut

Nach der Übernahme des Straßenbandes der Bahnstraße im Bereich der Billa-Filiale hat der Gemeinderat einstimmig die Widmung der Fläche von 1754 m² in öffentliches Gut beschlossen.

Pkt. 9) Zl. 29/2023 Lärmschutz für Müllendorf (gem. § 38 (4) Bgld. GemO)

Die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes wurde von der Fraktion BI gem. § 38 (4) Bgld. GemO beantragt. Dr. Luif erläutert in der Folge, dass die Lärmbelastung in Müllendorf mindestens so groß oder sogar noch größer als in Großhöflein sei. Im Gegensatz zu Großhöflein wurde jedoch keine Lärmschutzwand entlang der A3 errichtet. In der Folge werden Methoden zur Verringerung des Verkehrslärms etwa durch ein Tempolimit von 100 km/h und den derzeit in Fertigstellung befindlichen Straßenbelag mit Flüsterasphalt diskutiert. Der von Dr. Luif gestellte Antrag, die ASFINAG um Errichtung einer Lärmschutzwand wie in Großhöflein zu ersuchen, wurde nicht zum Beschluss erhoben.

Pkt. 12) Zl. 34/2023 Allfälliges

Unter diesem Punkt werden Themen wie die nicht mehr verpflichtende Abhaltung einer Bürgerversammlung, der Spatenstich der Fa. Schlumberger am 16. Juni 2023, Probleme bei der Umsetzung des Alltagsradweges zwischen Steinbrunn und Müllendorf, die Nutzung des Güterweges in der Ried Kothlacken im Rahmen der Brückensanierungen an der A3 angesprochen. Laut Umweltgemeinderat Ertl sind bei der Flurreinigung eine vermehrte Verunreinigung bei einigen Industriebetrieben und bei der A3-Brückenbaustelle zu Tage getreten. Weiters wird die Baumpflanzung entlang der „Hart“ angesprochen, da sich die Jungfeuerwehrmitglieder leider nicht um die Pflege der Pflanzen kümmern. Laut GV Rauhofer sollen weitere Baumpflanzungen im Rahmen der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses besprochen werden.